

# Sportliche Physiotherapeuten mit Bachelorabschluss

Im Gespräch: Ulf Schlegelmilch

Durch die hohe Erwartungshaltung der sportlich aktiven Patienten hat sich die Physiotherapie zu einer aktiven Therapie entwickelt. Der wachsende Anspruch der Leistungs- und zunehmend auch der Breitensportler erfordert von Therapeuten – über die Kompetenz der Massage hinaus – die Fähigkeit, komplette Rehabilitationsphasen zu betreuen. Im Sportlerdreieck Leipzig – Chemnitz – Thüringer Wald hat sich in Gera die erste private Fachhochschule für Gesundheitsberufe in Thüringen angesiedelt. Für die Bachelorstudenten der Physiotherapie liegt der Fokus auf den Neurowissenschaften und der Sportmedizin, womit dem Wissensdurst aktiv orientierter Therapeuten Rechnung getragen wird. Hauptinitiator des Schwerpunktes Sportphysiotherapie ist der Sportmediziner Professor Ulf Schlegelmilch. pt\_Netzerkerin Dagmar Kolarzik unterhielt sich mit ihm.

Wie kamen Sie als Mediziner auf die Idee bei Physiotherapeuten die sportliche Akademisierung zu forcieren?

Als Facharzt für Orthopädie / Unfallchirurgie und Sportmedizin pflege ich einen sehr engen Kontakt zum Sport. Die regionalen Sportvereine, der Olympiastützpunkt und die Bundeswehr fordern und fördern die Verbindung von Sport und Medizin. Um dabei optimale Behandlungsergebnisse vorzuweisen, ist eine lückenlose Zusammenarbeit mit Physiotherapeuten unabdingbar.

Wie und warum wird man sportmedizinischer Professor?

Die neu gegründete FHS Gera hat das Ziel, im Rahmen der Akademisierung der Physiotherapie die Sportmedizin zu etablieren. Dafür wurde deutschlandweit eine Professur ausgeschrieben. Meine Qualifikationen zielten genau in



Foto: SRH Fachhochschule Gera

Die private Fachhochschule in Thüringen bildet auch Physiotherapeuten aus

diese Richtung, weshalb ich mich auf diese Ausschreibung bewarb. Nach entsprechenden Akkreditierungsverfahren bekam ich die Berufung zum Professor an der Fachhochschule. Nicht nur der Wissensdurst hinsichtlich der Sportmedizin, sondern auch die Freude an der Ausbildung und an der fachlichen Kommunikation mit jungen Menschen war ausschlaggebend, eine weitere Aufgabe anzustreben. Das Interesse an berufsübergreifender Forschung in der Sport-



## ULF SCHLEGELMILCH

Studium an der Medizinischen Hochschule in Erfurt, seit 1994 Facharzt für Orthopädie, Zusatzbezeichnung Sportmedizin, seit 2000 Leiter der Untersuchungsstelle des Landessportbundes Thüringen sowie leitender Arzt am Olympiastützpunkt in Oberhof; 2006 wurde er zum leitenden Oberarzt des Zentrums für Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellung orthopädie am Zentralklinikum in Suhl ernannt; Mitglied des Prüfungsausschusses »Sportmedizin« der Landesärztekammer Thüringen.

medizin kann durch diese Plattform mit Leben gefüllt werden.

### **Die Arzt-Physiotherapeuten-Kooperation verbessert sich zunehmend, wie sieht die Kommunikation von Sportärzten und Sportphysiotherapeuten in der Praxis aus?**

Optimale Sportlerversorgung ist eine Gemeinschaftsaktion. Sportmedizin ist ein Querschnittsfach – nicht nur im Sinne der einzelnen Fächer in der Medizin, wie Innere Medizin, Orthopädie, HNO, sondern auch im Sinne der einzelnen Berufsgruppen: Arzt, medizinisch technische Funktionsassistentin, Physiotherapeut. Die Kommunikation aller behandelnden Professionen auf Augenhöhe ist dabei ein anzustrebendes Ziel. Für die Physiotherapeuten ist die weitere fachliche Qualifikation insbesondere im Forschungsbereich erstrebenswert.

### **Was können akademisierte Sportphysiotherapeuten bewegen?**

Für eine europaweite berufliche Anerkennung spielt die Akademisierung deutscher Physiotherapeuten eine wichtige Rolle – nicht zuletzt, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Bei gesicherten Diagnosen selbstständig Therapieentscheidungen zu treffen, ermöglicht ein

zeitnahes und befundgerechtes Agieren. Für diese Form des selbstständigen Arbeitens sind neben den fachspezifischen Kenntnissen auch organisatorische und wirtschaftliche Kenntnisse hinsichtlich der Themen Unternehmensführung und Gesundheitssystem notwendig.

### **Was zieht Bacheloranwärter an die Fachhochschule Gera?**

Auch die Kostenträger für Heilmittel und Rehabilitation haben den positiven Einfluss von Training im Rahmen der Therapie erkannt. Um als Physiotherapeut die Position Krankengymnastik am Gerät sowie die Leistungen zur ambulanten Physiotherapie erbringen zu können, werden 40 UE Krankengymnastik am Gerät beziehungsweise 30 UE Sportphysiotherapie gefordert. Diese Vorgabe wird in der Bachelorausbildung mehr als überboten. Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums erhalten Absolventen daher neben dem akademischen Bachelortitel auch die für die Vergütung dieser physiotherapeutischen Leistungen notwendigen Zertifikate.

### **Welches Thema beschäftigt Sie momentan am intensivsten?**

In Thüringen startet das Projekt »Jeden Tag eine Stunde Sport«. Ganz nach dem



## LESER FEEDBACK

Über Kritik und Anregungen würde ich mich sehr freuen:

[ulf.schlegelmilch@zs.srh.de](mailto:ulf.schlegelmilch@zs.srh.de)

Motto »Bewegen hilft Lernen« liegt mir der Kinder- und Jugendsport sehr am Herzen. Mich faszinieren die Unterschiedlichkeit im Lernverhalten der Kinder und die variantenreiche Entwicklung der Motorik. Für diese Heranwachsenden möchte ich ein Betreuungssystem mitgestalten, in dem Erkrankungs- und Verletzungsprophylaxe gesichert sind. -



## KONTAKT

Prof. Dr. med. Ulf Schlegelmilch  
SRH Fachhochschule für Gesundheit  
Gera gGmbH  
Hermann-Drechsler Str. 2  
07548 Gera  
[info@gesundheitshochschule.de](mailto:info@gesundheitshochschule.de)  
[www.gesundheitshochschule.de](http://www.gesundheitshochschule.de)